

Zürich und Kloten, 3. Dezember 2001

KR-Nr. 365/2001

POSTULAT von Regula Götsch Neukom (SP, Kloten) und Marco Ruggli (SP, Zürich)

betreffend Personalvertretung im Verwaltungsrat der neuen nationalen Fluggesellschaft

Der Regierungsrat wird eingeladen, seine Einflussmöglichkeiten wahrzunehmen und dahingehend zu wirken, dass im Verwaltungsrat der neuen nationalen Fluggesellschaft eine Personalvertretung Einsitz nehmen kann.

Regula Götsch Neukom
Marco Ruggli

Begründung:

Der Zusammenbruch der Swissair hat das Personal in eine äusserst prekäre Situation gebracht. Ein grosser Teil der Angestellten verliert den Arbeitsplatz. Die ehemalige Unternehmensführung und die Aufsichtsorgane haben es nicht einmal für nötig befunden, die erforderlichen Mittel für die frühpensionierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für einen Sozialplan zu sichern.

Da auch die Zukunft der neuen Fluggesellschaft aufgrund der Marktsituation des Flugverkehrsgeschäfts („übersättigter Markt“) mit etwelchen Unsicherheiten behaftet ist, ist dafür zu sorgen, dass sich eine solch missliche Situation für das Personal nicht wiederholen kann. Nur eine Vertretung des Personal im Verwaltungsrat kann sicherstellen, dass nicht nur die Interessen der Kapitalgeber wahr genommen, sondern auch diejenigen der Angestellten angemessen berücksichtigt werden. Die Personalvertretung bringt betriebliches Know-how und soziale Kompetenz in das Aufsichtsgremium ein, das den Kapitalvertretern entgeht.

Für den Kanton Zürich steht wegen seines beachtlichen finanziellen Engagements mit Steuermitteln viel auf dem Spiel. Eine derart beschämende und blamable Situation darf sich nicht wiederholen.

Begründung der Dringlichkeit:

Nachdem der Kantonsrat den Kredit von 300 Mio Franken für die Beteiligung des Staates an einer neuen schweizerischen Luftfahrtgesellschaft bewilligt hat und die Finanzierung durch Wirtschaft, Bund und weitere Kantone gesichert scheint, wird in Kürze das neue Unternehmen gegründet werden. Das Zürcher Volk will bald wissen, ob und wie die Regierung sich auch für die Arbeitsbedingungen des Personals in der neuen Fluggesellschaft einsetzt.

Wieder aufgenommener Vorstoss.

Ursprüngliche Einreicher: Peter Stirnemann (SP, Zürich), Regula Götsch Neukom (SP, Kloten) und Marco Ruggli (SP, Zürich)

365/2001